



Die erweiterte gynäkologische Vorsorgeuntersuchung

Sehr geehrte Patientin !

Sie können die **gynäkologische Vorsorgeuntersuchung** in unserer Praxis durch wichtige zusätzliche Untersuchungen erweitern.

Die von den gesetzlichen Krankenkassen erstattete Vorsorgeuntersuchung ist seit ca. 30 Jahren unverändert: Sie umfasst u. a. die Inspektion des äußeren Genitales, den Zell-Test vom Gebärmuttermund und Tastuntersuchungen.

1. Gynäkologischer vaginaler Ultraschall: Frühe krankhafte Veränderungen in der Gebärmutterhöhle, in der Gebärmutterwand und an den Eierstöcken verlaufen meistens symptomlos und können mit der Tastuntersuchung nicht festgestellt werden. Nur durch eine Früherkennung und eine Behandlung von frühen Erkrankungsstadien werden sehr gute Heilungschancen möglich.

Die **Ultraschalluntersuchung** mit hoch auflösender Bildtechnik bietet eine sehr effektive, moderne und zeitgemäße Diagnostikmöglichkeit zur Früherkennung dieser Erkrankungen.

2. Brust-Ultraschall: Seit Juli 2007 existiert in Sachsen ein Mammografie – Screening (Reihenuntersuchung): Unabhängig von der gynäkologischen ärztlichen Vorsorgeuntersuchung und ohne Überweisungsschein werden alle Frauen im Alter von 50 bis 69 Jahren durch eine zentrale Erfassungsstelle in ein vorgeschriebenes Röntgeninstitut zur Mammografie – Untersuchung eingeladen.

Es ist sehr wichtig darauf hinzuweisen, dass nach aktuellem Erkenntnisstand nur maximal 30% aller neuen Brustkrebserkrankungen durch dieses Screening diagnostiziert werden!

Zur Früherkennung des Brustkrebses (jede 8.-10. deutsche Frau erkrankt daran, 30% der Erkrankten sind jünger als 50 Jahre!) bieten wir in unserer Tagesklinik die Ultraschalldiagnostik mit dem High-End-Gerät VOLUSON E8 der Fa. GE an.

Damit gelingt es, kleine krankhafte Brustveränderungen zu entdecken und so eine schnelle weitere Abklärung und v. a. eine frühe Behandlung zu ermöglichen.

3. Immunologischer Stuhltest: Der Nachweis von nicht sichtbarem Blut im Stuhl kann ein Hinweis auf eine Geschwulsterkrankung im Dickdarm sein. Über den kostenlosen Stuhltest im Rahmen der Krebsvorsorge (für Frauen über 50 Jahre) hinaus, bietet ein immunologischer Test auf Blut im Stuhl eine deutlich bessere Empfindlichkeit.

Die aufgeführten und von uns angebotenen Untersuchungen („erweiterte Vorsorgeuntersuchungen“) sind kein Bestandteil der gesetzlichen Vorsorgeuntersuchungen und deshalb für Patientinnen der GKV Wunschleistungen, die nach der GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte) privat mit Ihnen abgerechnet werden müssen.

Erklärung zur Behandlung

Ich (bitte Namen eintragen),.....

wünsche die erweiterte gynäkologische Vorsorgeuntersuchung (gewünschte Untersuchung ankreuzen):

- | | | | |
|-----------------------|---|-------------------------|-------------------|
| <input type="radio"/> | Ultraschall-Untersuchung des inneren Genitale und des kleinen Beckens | GOÄ- Ziffer
410, 403 | Betrag
30,00 € |
| <input type="radio"/> | Ultraschall-Untersuchung der Brüste | 418, 420 | 40,00 € |

Für den immunologischen Stuhltest sprechen Sie bitte die Schwestern an der Rezeption an.

Diese bezeichneten Leistungen werden auf privater Abrechnungsbasis ausgeführt.

Es wurde aufgeklärt, dass die gesetzlichen Krankenkassen diese Kosten nicht erstatten, auch nicht teilweise.

Die Behandlung beginnt nach Unterzeichnung dieser Vereinbarung.

Dresden, am

.....
Unterschrift der Patientin

-
- Nein, ich wünsche keine zusätzlichen Untersuchungen, sondern nur die von den Krankenkassen vorgesehenen Krebsvorsorgeuntersuchungen.

Dresden, am.....

.....
Unterschrift der Patientin

**Für darüber hinausgehende Auskünfte stehen wir gern zur Verfügung.
Sprechen Sie uns bitte an.**